

# Das Schwert der finsternen Welt

## oder auch "Herr der Klinge" ©2009

Von Uuki

### Kapitel 4: Das Abenteuer beginnt...

"Ohh, ein toter Reh?", stellte André fest. Zusammen mit Melena und Selena hatten sie diesen Reh, den Jul gejagt hatte, gefunden, natürlich ohne Julia's Anwesenheit. Melena zeigte nun, wo sie ungefähr geflohen war und André konnte nur ihr mit Selena hinterherlaufen. Später fanden sie auch noch ein lila-schwarze Flüssigkeit auf dem Boden. André ging zu den nah dran und fasste mit dem Finger diese Flüssigkeit an. "Das sieht wie ein Blut aus. Habt ihr solche Blut?", fragte er dann die Vampirin. Mel schüttelte den Kopf.

//Das kann wohl nur noch an dem Schwert liegen.//

Julias Schritte wurden von Minute zu Minute langsamer und schwerer, denn die Schmerzen zogen sich nun durch ihren ganzen Körper. Dennoch ging sie weiter. Die schwarz-lila Flecken zogen sich nun auch über ihr Gesicht und einen Teil des Oberkörper.

Nach einer weiteren halben Stunde brach sie schließlich zusammen.

So lag sie also regungslos auf dem Boden....

Plötzlich kam auch ein düstere, dämonische Stimme zu Jul. Sie fragte, wer das sein mag. "Ich bin die Seele des Schwertes.", meinte der Dämon, was aber natürlich eine Lüge ist. "Du hast es für viele Vermögen gekauft und es wäre sinnlos gleich wegzuschmeissen. Also behalte es für Dich." Natürlich versuchte der Dämon Julias Sturheit auszunutzen, damit er bis zum Vollmond alles klar machen konnte.

Julia sprang sofort auf und dachte sich //Ach du schei....was war bitte das?? Son Dreck...// Dann klofte sie sich den Staub von den Klamotten und ging mit leichtem schwindel weiter schnellen schrittes ihren Weg.

Anscheinend lief Julia im Kreis. Plötzlich stieß sie ungewollt mit André zusammen und beide gingen zusammen am Boden. Selena und Melena liefen hinterher und hatte die beiden gefunden und fragte, ob alles in Ordnung sei.

Als Julia aufstand, starrte sie die 3 verwundert an und frage schließlich: "Was zur Hölle sucht ihr hier?" Sie schüttelte verächtlich den Kopf undging dann ohne weiter Notiz von ihnen zunehmend weiter.

Doch dann blieb sie doch stehen und starrte André an "Ey, Drachenjunge!!! Was sagtest du nochmal über den angeblichen Fluch des Schwertes???" Ihr Ton klang leicht

angespannt und abweisend, dennoch starrte sie ihn mit orange funkelnden Augen unentwegt an.

"Das Schwert hat riesige magische Kräfte und ist laut Spekulationen unzerstörbar. Also derjenige, der das Schwert haben möchte, soll erst den Fluch des Schwertes besiegeln, indem du, also die Auserwählte, vor dem Vollmond nach DarkWorld zu dem dunklen Berg gehst, um das Schwert in dem Vulkan zu werfen und diese Dämonen, die in das Schwert drin steckt, endgültig zu vernichten, sonst nach dem Vollmond würden die Dämonen wieder frei, die uns sicherlich Problemen bereiten werden und der gute Tat des Magiers, die diese Dämonen darein gesperrt hat, war umsonst." André macht das ganz ruhig und entspannt, obwohl die Lage sehr Ernst ist.

"Ob du mir letztendlich glaubst oder nicht, es ist deine Entscheidung. Dein verdunkeltes Arm und halbes Oberkörper ist schon der Ansatz, dass du bald von diesem Schwert voll besessen wurdest."

Julia überlegte sehr sehr lange und schaute nun auf den Boden.

Nach einiger Zeit schaute sie auf, direkt in Andrés Augen. Ihr Blick wurde ernster, als sie sich an ihrem Arm fasste und sprach dann "Wie weit ist dieser besagte Vulkan von hier entfernt?"

"Es sind nicht mehr viele Nächte bis der Vollmond die Entscheidung trifft. Doch der Vulkan ist nur einige Reisen entfernt...!"

Selena war lange Zeit neben ihnen gestanden, hatte Julia glücklich lächelnd angesehen.

Die trotz aller Warnungen und Vorschläge mit gekommen war. Sie sah mitgenommen aus, so wie ihre Schwester.

Doch dann sah sie auf, wieder erst und nun stand ihre die Sorge förmlich ins Gesicht geschrieben!

"Also", atmete er tief ein, "Es wurde gesagt, diese DarkWorld sei angeblich auf der anderen Seite der Welt, weshalb sie ja auch DarkWorld heißt. Das bedeutet, alles, was Weltliches ist, soll überwunden werden", meinte André, "also Regenwälder mit vielen gefährlichen Tieren, endlose wasserarme Wüste, frostiges Schneeberg, usw. sollen bewandert werden."

Da sie ja nun zu Viert und sehr weit weg von dem Dorf entfernt sind, blieben sie keine andere Wahl, dass sie das Abenteuer gemeinsam erleben müsste. Dann zwinkert er Julia an: "Ich bin auch nebenan Rüstungssammler, solltest Du das verfluchte Schwert weggeschmissen haben und somit die Welt retten, dann kannst Du zu mir kommen und darfst teure Waffen nehmen wie Du willst, als Ausgleich, dass Du nicht umsonst Dein Gold verwendet hast."

Leicht grinst Julia nach Andrés Scherz. "Nun..." schaute sie die drei ernst und entschlossen an. "Ich denke es wird wirklich sehr gefährlich werden, Leute!" Sie machte eine weitere kurze Pause. Dann nickte sie den dreien zu und meinte rasch "Wir sollten jetzt los! Wir hängen der Zeit hinterher!" Nochmals nickte sie ihnen zu und machte sich dann auf den Weg.

Selena lächelte wieder, langsam schienen sie den kleinen Funken Hoffnung, die

zwischen ihnen gekeimt war, aufblühen zu sehen...

Auch sie nickte als Julia ihnen zu nickte! Und dann ging Julia an ihnen vorbei, stellte sich an die Spitze und Meleena folgte ihr.

nun waren sie eine kleine Truppe die versuchte die anstehende Bedrohung aufzuhalten.

Ob sie es schafften oder nicht, war nun von größter Dringlichkeit...

Und doch strahlten sie alle über beide Ohren, manche zeigten dies aber nicht...

~\*~ Und so begann ihre Reise ~\*~